



Dienstag, 25. August 2020

Deutschland: ifo Geschäftsklima zeigt aufgehellte Stimmung ohne zu strahlen

■ Das ifo Geschäftsklima ist im August angestiegen. Der Anstieg geht zurück auf eine verbesserte Lageeinschätzung und leicht gestiegene Geschäftserwartungen der Unternehmen.

■ Während die bereits hohen Geschäftserwartungen nochmals zulegen konnten und sich auf dem höchsten Stand seit Ende 2018 befinden, ist die Lageeinschätzung der Unternehmer weit verhaltener. Diese liegt im August noch deutlich unter dem Wert zu Beginn der Corona-Krise (März 2020).

■ Die fortgesetzte Erholung des Gesamtindex im August wird von allen Branchen im ifo-Index getragen. Das Vorkrisenniveau aus dem Februar hat aber kein Wirtschaftsbereich überschreiten können.

■ Die deutsche Wirtschaft ist auf Wachstumskurs im dritten Quartal. Aber zur Euphorie gibt es keinen Grund. Die Corona-Entwicklung erfordert höchste Wachsamkeit und bleibt die größte Herausforderung für die deutsche Konjunktur.

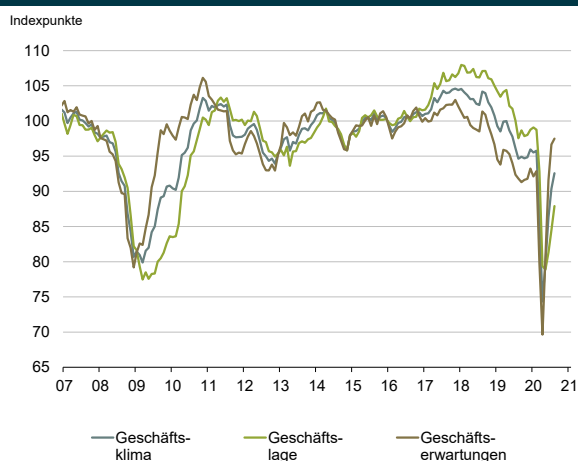
1. **Die Stimmung der deutschen Unternehmen hat sich gemessen am ifo Geschäftsklima zum vierten Mal in Folge verbessert.** Das ifo Geschäftsklima ist im August etwas stärker als erwartet (Bloomberg-Median: 92,5 Punkte, DekaBank: 91,9 Punkte) um 2,2 Punkte auf einen Stand von 92,6 Punkten angestiegen. Sowohl die Lageeinschätzung als auch die Geschäftserwartungen der Unternehmen haben sich verbessert. Der Zeiger der ifo-Uhr liegt nun an der Grenze zwischen den Bereichen von Rezession zu Aufschwung.

2. **Es ist eine mühsame Erholung in der deutschen Wirtschaft.** Darüber darf der vierte Anstieg in Folge des ifo-Geschäftsklimaindex nicht hinwegtäuschen. Es herrscht zwar eine **große Portion Optimismus in der deutschen Wirtschaft**, wie der mit 97,5 Punkten hohe Stand der Geschäftserwartungen zum Ausdruck bringt, aber die Unternehmer machen noch **größere Abstriche bei der Lageeinschätzung**. Diese liegt im August deutlich unter dem Wert aus dem März als die Corona-Krise in der deutschen Konjunktur und im ifo Index einschlug.

3. **Die Verbesserung des Gesamtindex wird von allen abgefragten Branchen geteilt.** Insbesondere die **Dienstleister** und die **Industrie** zeigten merkliche Anstiege. Die Corona-Bremsspuren bleiben aber in allen Branchen erkennbar. Denn alle Teilbereiche der deutschen Wirtschaft haben zwar im August höhere Stände als im März. Aber zu den Vorkrisenniveaus aus dem Februar besteht leider für alle Branchen noch ein markanter Abstand.

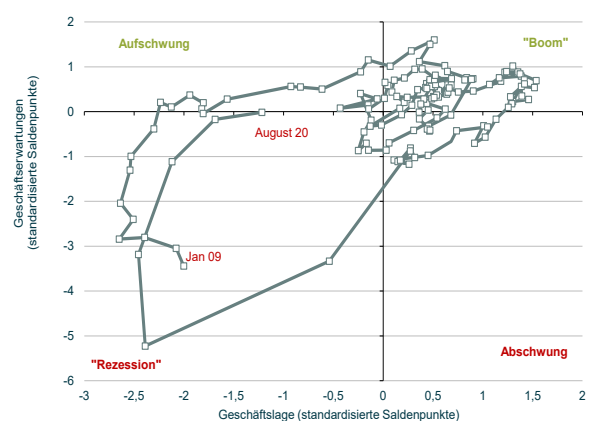
4. **Die Verteilung zwischen den Erwartungen und der Lageeinschätzung ist allerdings zwischen den Branchen nicht homogen.** Es gibt sogar beträchtlich Abweichungen. Während in der **Industrie** das Geschäftsklima vor allem durch die **Erwartungen** getragen wird, ist es in der Bauwirtschaft in erste Linie die Lageeinschätzung. Bei den **Dienstleistern** und im **Handel** sind die Unterschiede zwischen Lageeinschätzung und Geschäftserwartungen nicht so stark ausgeprägt.

ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

Ifo Uhr



Quellen: ifo, DekaBank



Dienstag, 25. August 2020

5. **Die deutsche Wirtschaft ist auf Wachstumskurs im dritten Quartal.** Aber zur Euphorie gibt es keinen Grund. Die **Corona**-Entwicklung erfordert höchste **Wachsamkeit** und bleibt die größte **Herausforderung** für die deutsche Konjunktur.

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.